



Erscheint wöchentlich einmal (Donnerstag.) — Pränumerations-Preis 2 M. 40 J jährlich. — Inserate, die gespaltene Zeile 15 J, nimmt die Buchdruckerei von E. Nengebauer in Grottkau entgegen.

Grottkau, den 21. October.

Indem ich nachstehend das Verzeichniß der bei der Wahl am 19. d. Mts. gewählten Wahlmänner zur Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer in Gemäßheit des § 25 des Reglements vom 4. v. Mts. veröffentliche, bemerke ich gleichzeitig, daß dieses Verzeichniß auch in meinem Amtslokale zur Einsicht ausliegen wird.

Verzeichniß der Wahlmänner zur Abgeordnetenwahl am 26. October 1882.

- Wahlbezirk 1: Mühlenpächter Constantin Franke zu Tiefensee, Förster Paul Hanke zu Breitenstück, Gärtner Johann Schubert und Inspector Josef Klose zu Märzdorf;
- „ 2: Gutsbesitzer Hermann Laqua zu Sorgen b./Altgr., Rittergutsbesitzer Paul Scupin zu Klein-Neudorf, Bauern Albert Züttner, Carl Brodt, Alois Tiffert und Carl Galke zu Altgrottkau;
- „ 3: Bauern Ignaz Arndt und Ignaz Wiedemann zu Lichtenberg, Bauer Eduard Schenke zu Woiffelsdorf, Pfarrer Josef Voewe zu Lichtenberg und Pfarrer Ignaz Carl zu Woiffelsdorf;
- „ 4: Bauern August Hönicher zu Leuppusch, Franz Galke und Christoph Galke zu Halbendorf, Pfarrer Josef Dürschke zu Leuppusch;
- „ 5: Bauern Franz Wiedemann, Franz Sperlich jun. und Josef Lillge zu Herzogswalde;
- „ 6: Inspector Carl Scharioth zu Seiffersdorf, Förster Johann Ulbrich zu Döseg, Bauern Josef Zieholz und Josef Stoebich zu Deutsch-Leippe, Bauern Constantin Schöneich und Julius Kühnel zu Seiffersdorf;
- „ 7: Bauern Carl Seifert II., Alois Hoenschler und Josef Seiffert und Gastwirth Franz Henschel zu Tharnau b. Gr.;
- „ 8: Rittergutsbesitzer Carl Hüne zu Würben und Gustav Kolbe zu Gührau, Pfarrer Sigismund Scholz und Bauern Willibald Leusch und Balthasar Kleineidam zu Hohen-Giersdorf und Kretschmer Carl Hoenschler zu Würben;
- „ 9: Bauer Alois Züttner, Pfarrer Emanuel Haus und Rittergutsbesitzer Graf Harry Sierstorff zu Endersdorf;
- „ 10: Kretschambesitzer August Grauschke zu Klein-Bindel, Gutsächter Carl Förster zu Boithmannsdorf, Gärtner Josef Weijer I. zu Striegendorf;
- „ 11: Pfarrer Franz Fiedler, Rittergutsächter Julius Gismann und Baron Georg von Prinz zu Ober-Kühnschmalz;
- „ 12: Wirthschaftsdirektor Franz Gebauer, Caplan Carl Grallert, Bauer Carl Padur und Rittergutsbesitzer Hans Ulrich Graf Schaffgotisch zu Roppitz;
- „ 13: Erbscholtzeibesitzer Constantiu Rutsche zu Groß-Briesen, Bauern Franz Beck zu Winzenberg, Josef Scholz zu Groß-Briesen, Josef Kahler zu Geltendorf, Inspector Florian Lamla zu Winzenberg und Bauer August Schwobe II zu Groß-Briesen;
- „ 14: Tischlermeister Josef Regul, Bauern Josef Hackenberg, Josef Beck II und Carl Buchal zu Friedewalde;
- „ 15: Bauer Stephan Drottschmann, Rittergutsbesitzer Bruno Leipelt, Gärtner August Breuer, Pfarrer Benedict Hanel und Bauer Josef Rutsche zu Hemmersdorf;
- „ 16: Inspector Robert Buschmann, Rittergutsbesitzer Carl Moewes und Bauer Carl Barthel zu Falkenhau, Bauer August Kreuzer zu Krotschen, Geistlicher Rath Emanuel Schreyer zu Falkenhau und Inspector Carl Schwarzer zu Hönigsdorf;
- „ 17: Rittergutsbesitzer Josef Rattner, Bauern Franz Hellmann, Josef Züttner I, Josef Klose II, Anton Gruner und Franz Langer II zu Mogwitz;
- „ 18: Rittergutsbesitzer Richard Eckert und Gutsbesitzer Alois Seifert zu Schönheide, Bauer Franz Heinrich und Rittergutsbesitzer Josef Langer zu Petersheide;

- Wahlbezirk 19: Rittergutsbesitzer Ehrensried Rachulle zu Schwedlich, Bauer Josef Eschel und Rittergutspächter Carl Klotz zu Seiffersdorf b. Dttm. ;
- „ 20: Bauern Josef Kleineidam, Josef Sindermann, Josef Finger, Josef Reimann und Pfarrer Dr. Josef Klein zu Gläsendorf ;
- „ 21: Bauern August Finger, Franz Jonscher, Josef Reimann und Gärtner Ernst Heimann zu Klodebach ;
- „ 22: Rittergutsbesitzer Franz Graf von Ingenheim zu Reifewitz, Gutsbesitzer August Freund II zu Ogen und Julius Nitsche zu Graschwitz, Pfarr-Administrator Rufin Rothkegel zu Groß-Carlowitz und Gärtner Amand Grosser zu Reifewitz ;
- „ 23: Bauer August Finger zu Gauers, Rittergutsbesitzer Dr. August Jedler zu Satteldorf und Anton Scholz zu Gauers ;
- „ 24: Bauern Jos. Kleineidam, Jos. Klein, Erzpriester Sidor Barndt u. Bauer Jos. Christoph zu Kamnig ;
- „ 25: Bauern Julius Wagner, Johann Schiche, Franz Siebner, Pfarrer Hermann Hauptstod zu Bindenau ;
- „ 26: Bauern Josef Jülte, August Beier, Scholtiseibesitzer Eduard Schneider zu Mahwitz, Rittergutsbesitzer Paul Scholz zu Starrwitz ;
- „ 27: Bauern Josef Beier, Josef Teuber, Josef Strahler, Häusler Josef Kleineidam und Anton Bachnick zu Woitz ;
- „ 28: Bauer Josef Böhm, Pfarrer Benedict Tiz, Bauern Wilhelm Bahner zu Lashwitz und Theodor Raschmann zu Lobebau ;
- „ 29: Bauern Ernst Schneider zu Ellguth, Franz Kleineidam zu Sarlowitz, Robert Kelbel und Florian Gloger zu Ellguth ;
- „ 30: Rittergutsbesitzer Benno Wirth zu Klein-Mahlsendorf, August Lorenz zu Ullersdorf, Gutsbesitzer Franz Nitsche zu Lascomitz, Josef Scharf zu Perschenstein und Ferdinand Zucker zu Weidich ;
- Stadt Grottkau: Kaufleute Carl Heckel und Wilhelm Thiel, Färbermeister Paul Biehler, Kaufleute Wilhelm Knittel und Carl Langner, Kürschnermeister Josef Dlowinsky, Gastwirth Josef Mann, Kaufmann Moiss Klemenz, Seifenfabrikant Carl Groß, Hausbesitzer Constantin Müller, Partikulier Richard Höger, Hausbesitzer Johann Kürschner, Kreis-Steuer-Einnnehmer Eduard Langner, Gastwirth Johann Gießmann, Mühlenbesitzer Paul Baumann, Pfarrer Anton Hein und Partikulier Franz Höhne, sämmtlich zu Grottkau.
- Stadt Dttmachau: Consistorial-Rath Carl Hertlein, Amtsgerichtsrath Franz Richter, Gerbermeister Albert Rügler, Bäckermeister Carl Kremer, Stellenbesitzer Amand Megner, Wirthschaftsbesitzer Franz Rosenberger, Partikulier Franz Patschowsky, Kaufmann August Karzer, Partikulier Benedict Engler, Gerbermeister Florian Schaloske, Gutsbesitzer Franz Scholz, Wirthschaftsbesitzer August Kelbel, August Bachnick und Josef Kirchner, sämmtlich zu Dttmachau.

Nach einer hier aufgestellten Berechnung haben von 8367 wahlberechtigten Personen des Kreises Grottkau 2010 oder 24,02 % ihr Stimmrecht ausgeübt.

Grottkau, den 20. October 1882.

Der königliche Landrath. v. Garnier.

Im Interesse der öffentlichen Sicherheit bestimme ich hierdurch, daß vom 29. d. Mts. ab bis zum 1. April k. J. in den ländlichen Ortschaften des Kreises wiederum Nachpatrouillen abgehalten werden. Jede Gemeinde hat allwöchentlich mindestens zwei Patrouillen zu veranstalten und sind hierzu in den kleineren Ortschaften, unbedingt zwei, in den größeren wenigstens drei zuverlässige Männer zu verwenden. Die Mitverwendung der Nachwächter als Patrouilleure ist unstatthaft.

Die von den Mitgliedern des Gemeindevorstandes oder anderen zuverlässigen Wirthen der Gemeinden zu leitenden Nachpatrouillen haben nicht etwa allein die Dorfstraße, sondern auch die zur Feldmark gehörigen Wege zu revidiren, alle zwecklos sich umhertriebenden verdächtigen Personen aufzugreifen und dafür zu sorgen, daß dieselben dem zuständigen Herrn Amtsvorsteher zugeführt werden, welcher nach Maßgabe der betreffenden Vorschriften das weiter Erforderliche veranlassen wird.

Die königlichen Gendarmen werden gleichzeitig hiermit angewiesen, sich von der pünktlichen Ausführung des Patrouillendienstes in den Gemeinden ihres Bezirks Ueberzeugung zu verschaffen und jede Nachlässigkeit oder Ungehörigkeit, wofür die Ortsvorsteher mit verantwortlich bleiben, zur Bestrafung anzuzeigen.

Grottkau, den 13. October 1882.

Der königliche Landrath. v. Garnier.

Unter Bezugnahme auf die im diesseitigen Kreisblatt Stück 42 Seite 203/204 veröffentlichte landespolizeiliche Anordnung, betreffend Schutzmaßregeln gegen die Maul- und Klauenseuche, mache ich hierdurch bekannt, daß als Verladetage für die aus Rußland oder Oesterreich-Ungarn einzuführenden Schweine seitens der betreffenden Herren Landräthe für die Station Schoppinitz—Koszin der Donnerstag, für die Station Wyszlowitz der Freitag und für die Station Oderberg der Montag, Mittwoch und Freitag jeder Woche bestimmt worden sind.

Grottkau, den 16. October 1882.

Der königliche Landrath. v. Garnier.

Bekanntmachung.

Am 11. October cr., sind dem Restaurateur Kraner zu Brieg drei Billardbälle. einer weiß, der andere weiß mit schwarzen Streifen und der dritte roth, gestohlen worden.

Behufs Ermittlung des Diebes und der gestohlenen Billardbälle wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Brieg, den 12. October 1882.

Der Erste Staatsanwalt.

Personal-Chronik: Gewählt und vereidet der Bauergutsbesitzer August Mende I. zu Falkenau als Schöffe für diese Gemeinde; der Tischlermeister Heinrich Plafche zu Kasischa als Gemeinde-Executor für diese Gemeinde; der Bauergutsbesitzer Mitsche zu Graschwitz als Schiedsmann für den Bezirk Graschwitz; Gewählt und verpflichtet der Häusler Albert Theuer zu Reisdorf als Gemeinde-Executor für die Gemeinde Klein-Carlowitz.

Große Verloosung von Kunst- und Werthgegenständen

zum Neubau einer katholischen Kirche zu Stettin.

Genehmigt durch Erlasse der Königlichen Ober-Präsidien für die Provinzen Pommern, Schlesien und Sachsen.

Gesamtwertk der Gewinne 60,000 Mk. Preis des Looses 1 Mk.

- 1. Hauptgewinn: Ein vollständiges Salon-Mobiliar nebst dazugehöriger Leinen-Einrichtung im Werthe von 5000 Mk.
- 2. Hauptgewinn: Ein Besteckkasten von Silber für 24 Personen — — — — 2100 Mk.
- 3. Hauptgewinn: Ein silberner Tafelaufsatz mit silberner Schaale — — — — 900 Mk.
- 4. Hauptgewinn: Ein Paar silberne Armleuchter für je 5 Kerzen — — — — 630 Mk.
- 5. Hauptgewinn: Ein silbernes Thee- und Kaffeefervis — — — — 500 Mk.
- 6. Hauptgewinn: Ein Besteckkasten von Alfenid für 12 Personen — — — — 270 Mk.

Außerdem 2530 Gewinne in Silber- und Goldwaaren, Seiden- und Leinenstoffen verschiedener Art, Gardinen, Teppichen, Uhren, Nähmaschinen u. s. w. Jeder der letzten Gewinne repräsentirt einen Einzelwerth von 10 bis 150 Mark.

Loose sind in **E. Neugebauer's Buchhdlg.** in Grottkau zu haben.

Das Comité.

Belverkauf.

500 Stück Eisenbahnschaffner-Belze, sowie 150 Stück Wächter-Belze

sind wieder angekommen und offerire dieselben zu äußerst billigen Preisen.

Neisse. S. Berger.

Friedrich-Straße Nr. 37, in der Nähe des Klosters.

Die Baumschule

in **Wiesmannsdorf bei Neisse** hat abzugeben:

14 Schock hochstämmige Kirschbäume, 6—9 Fuß Höhe, eine Parthie hochstämmige Aepfel- und Birnenbäume, gute Sorten, 5—7 Fuß Höhe, eine Parthie Wallnußbäume, 14 Schock hochstämmige Ahorn, 8—9 Fuß Höhe, 4 Schock hochstämmige Linden, 6—7 Fuß Höhe, eine Parthie Kastanien, 4—8 Fuß Höhe, eine Parthie dreijährige große Kirsch-Johannesbeer-Sträucher und dioerse Spireen, Liguster und andere Gehölze.

Java-Kaffee,

hochfein im Geschmack, täglich frisch gebrannt à Pfund **1,20 M.**, roh **1 M.**, bei 10 Pfund franco per Post offerirt

J. Buchmann, Neisse, 31. Ring 31. (Ecke der Breslauerstr.)

Ich empfehle mich zum

An- und Verkauf

aller in- u. ausländischen Werthpapiere nach Cours,

sowie überhaupt für alle Zweige des realen **Baufgeschäfts** unter Zusicherung **constantester** Bedienung.

Hugo Gloger, Bank- u. Wechselgeschäft in Neisse, Ring- u. Brüderstr.-Ecke Nr. 13

Ein schwarzer Jagdhund

hat sich verlaufen. Wiederbringer erhält angemessene Belohnung bei **Hande** in Mogwitz.

Das große Pelzwaaren-Lager

Ring 35. **M. Boden,** Kürschner-Meister, Breslau, Ring 35.

grüne Höhrseite, parterre 1. und 2. Etage,
Prämiirt in der „Sächsischen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung“ in Breslau 1881,
empfehl

- Herren-Nerzpelze von 40 Thaler an
- Herren-Geh- und Reispelze von 25 Thaler an
- Comptoir-, Hans- und Jagdpelz-
röcke von 10 Thaler an
- Herren-Schlafpelze von 12 Thaler an
- Livree-Pelze für Kutscher u. Diener von 15 Thaler an
- Elegante Damen-Pelz-Mäntel von 16²/₃ Thlr. an
- Theater-, Ball- und Concert-Mad-
Mäntel für Damen in ver-
schiedenen Farben und Mustern von 13¹/₃ Thlr. an
- Damen-Pelz-Jacken von 6 Thaler an
- Fußsäcke von 1¹/₂ Thlr. an

- Neueste modernste Damen-Barretts
und Hüte von 2¹/₂ Thlr. an
- Große Auswahl von Damen-Pelz-
Garnituren in Zobel u. Marder.
- Nerz-, Stinks- u. Ittis-Muffen von 5 Thaler an
- Eisvogel-, Luchs-, Dach- und
Bären-Muffen von 5 Thaler an
- Wajschbär- u. Schitelaffen-Muffen von 2¹/₂ Thlr. an
- Feh-, Bisam-, imitirte Stinks und
Genotten-Muffen von 2 Thaler an
- Jagd-Muffen von 1¹/₂ Thlr. an
- Kinder-Garnituren von 1 Thaler an
- Pelz-Teppiche von 2¹/₂ Thlr. an

Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen. Damen-Geh- und Reispelz-Mäntel, Pelz-Dolmans nach den neuesten Modellen, mit echtem Sammet und Seidenrips, Wollrips und damascirten verschiedenen Stoffbezügen mit Pelzfutter und Pelzbesatz. Zu extra feinen Bestellungen kann ich dem geehrten Publikum mit den edelsten Pelzgattungen wie virginische Seeotter, sibirischen und amerikanischen Zobel, Baum- und Steinmarder dienen. — Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damenpelzbezugsstoffe, sowie fertiger Pelzbezüge zum Verkauf. Für alle aus meinem Lager bezogenen Gegenstände übernehme jahrelange Garantie, da sämtliche Sachen meine eigenen Fabrikate und keine Handels-Artikel sind. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelz-Gegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. Auswahlendungen werden bei ungesährer Preisangabe und Aufgabe von Referenzen ohne Spesenberechnung portofrei zugesandt, dagegen ohne Referenzen nur gegen Postnachnahme und ist der Umtausch jederzeit gestattet. Bei Bestellungen von Herrenpelzen bitte als Maaß die Rückenbreite und Aermellänge, bei Damenpelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme. Um alle an mich gerichteten Aufträge nach Wunsch ausführen zu können, ersuche ich meine hochgeschätzte Kundschaft, etwaige Bestellungen in eigenen Interesse rechtzeitig aufgeben zu wollen. Der Zuspruch in meinem Geschäft ist ein fortwährend wachsender, weshalb die wiederholte Vergrößerung der Geschäftsräume nothwendig geworden ist. Ich habe daher mein Nachbarhaus, Ring 36 mit meinem alten Geschäftslokal, Ring 35, verbinden lassen, so daß das geehrte Publikum jetzt in jeder Weise bequem expedirt werden kann.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Ring 35. **M. Boden,** Kürschner-Meister, Breslau, Ring 35.

Den geehrten Damen von Grottkau u. Umgegend empfiehlt sich als

Damenschneiderin,

in und außer dem Hause, auf Wunsch auch mit
Maschine. Hochachtungsvoll

H. Sube,
Neißer-Strasse Nr. 136.

Auf dem **Dominium Koschperndorf** stehen
100 Stück

fernsetzte Bracken

zum Verkauf.

Redakteur: Hampel, Kgl. Kreis-Sekretair. — Druck und Expedition von **G. Neugebauer** in Grottkau.

Ein Eselhengst

ist vom Bauer Höhne in Bichtenberg eingefangen. Der sich legitimirende Eigentümer kann denselben gegen Erstattung der Futterkosten daselbst in Empfang nehmen.

Der Amtsvorsteher

J. B. Gehrke.

Die dem Biergärtner und Förster **August Runze** in Hönigsdorf bei Ausübung der Jagd angethanie Beleidigung widerufe ich und leiste ihm hiermit Abbitte.
Eudersdorf den 19. October 1882.

Eduard Krause,
Förster.